

# **Bericht zur Jahreshauptversammlung des Förderverein FSV Erlangen-Bruck e. V.**

**Datum:** 26. Februar 2013

**Uhrzeit:** 19.00 Uhr

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung und Totenehrung
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Bericht des Vorsitzenden
  4. Kassenbericht des Schatzmeisters
  5. Bericht Revisoren und Entlastung des Kassenführers und der  
Vorstandschaft
  6. Anträge und Verschiedenes

## **Zu Punkt 1 der Tagesordnung (siehe Vorspann): Begrüßung und Totenehrung**

Zur 1. Jahreshauptversammlung des Fördervereins FSV Erlangen-Bruck begrüßte der 1. Vorsitzende Hans Kofler die anwesenden 26 Vereinsmitglieder recht herzlich und dankte für Ihr Erscheinen. Nach der Begrüßung erfolgte die Totenehrung. Es wurde all derer gedacht die von uns gegangen sind, insbesondere an unser verstorbenes Vereinsmitglied Manfred Zenkel.

## **Zu Punkt 2: Genehmigung der Tagesordnung**

Vom 1. Vorsitzenden Hans Kofler wurde festgestellt, dass die Einladung zur Versammlung fristgerecht und satzungsgemäß erfolgt ist. Schriftliche Anträge zur Tagesordnung sind keine eingegangen. Der ordnungsgemäßen Einladung zu Folge wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt. Da keine Einwände gegen die Genehmigung der Tagesordnung bestanden, wurde die Tagesordnung einstimmig von der Mitgliederversammlung genehmigt.

## **Zu Punkt 3: Bericht der Vorsitzenden**

Der Vorsitzende Hans Kofler hat nochmals die Zeit, seit der Gründung des Fördervereins am 22. Mai 2012 mit 38 Gründungsmitgliedern, kurz zusammengefasst. Bereits am Tag nach der Gründung ging die Homepage des Fördervereins online. Im Juni 2012 wurde der Verein als gemeinnützig anerkannt. Kurz nach der Anerkennung der Gemeinnützigkeit wurden Werbeflyer des Fördervereins in ganz Bruck verteilt. Hierbei hob Hans Kofler besonders die Familie Groß hervor, da sie die Verteilung der Flyer selbst übernahm. Auch wurden in dieser Zeit zahlreiche Werbebriefe an in Bruck ansässige Firmen verschickt.

Das 100. Mitglied wurde bereits am 38. Tag nach der Gründung begrüßt. Als besonders erfreulich hob Hans Kofler hervor, dass unser Altoberbürgermeister Dr. Dietmar Hahlweg ebenfalls Interesse an dem Förderverein gefunden hatte und diesem auch beitrug. Die aktuelle Mitgliederzahl wurde von Hans Kofler mit 116 Mitgliedern angegeben.

Im Anschluss ging Hans Kofler auf verbale Offensiven gegen den Förderverein und deren Vorstände anlässlich der außerordentlichen Sitzung des Hauptvereines FSV Erlangen Bruck ein. Den Mitgliedern des Fördervereines wurden hierbei nochmals Gedanken zur Gründung des Fördervereines dargelegt. Danach übertrug Hans Kofler das Wort dem Schatzmeister Thomas Groß.

## **Zu Punkt 4: Kassenbericht des Schatzmeisters**

Thomas Groß präsentierte mittels PowerPoint-Präsentation das Vereinskonto. Hierbei war ersichtlich wie sich die Einzelnen Einnahmen zusammensetzen. Auf Grund des Kontostandes am 31.12.12 wurde dem Hauptverein ein

Betrag von 7000 € zur Schuldentilgung überwiesen. Das beim Hauptverein eingegangene Geld wurde zur Schuldentilgung des Tucher-Darlehen verwendet. Dies wurde sowohl vom Hauptverein wie auch seitens der Tucher-Bräu bestätigt (näheres hierzu noch unter Punkt 6). Thomas Groß präsentierte auch noch die Spendenstruktur ohne Nennung von Namen in Form und Höhe der eingegangenen Spenden.

Im Anschluss an die Ausführungen zum Konto erklärte Thomas Groß das neue SEPA-Lastschriftenverfahren und welche Auswirkung dies für die Mitglieder und den Förderverein hat. Nach den Ausführungen ergriff kurz Hans Kofler das Wort und übertrug die an die Revisoren Jürgen Hummel und Günther Lachmann.

#### **Zu Punkt 5: Bericht der Revisoren und Entlastung des Kassenführers und der Vorstandschaft**

Jürgen Hummel übernahm das Wort der Revisoren und erklärte, dass ca. zwei Wochen vor der Versammlung die Kontoführung mit den Einzelbuchungen geprüft wurde. Nach Aussage von Herrn Hummel war alles korrekt und transparent dargestellt und sehr gut zu prüfen. Er sprach dem Schatzmeister ein großes Lob für die Kassenführung aus.

Danach stellte Jürgen Hummel die zwei Anträge zur Entlastung des Schatzmeisters und Entlastung der Vorstandschaft. Beide Anträge wurden einstimmig von der Versammlung als genehmigt erteilt.

Im Anschluss an die Ausführungen von Jürgen Hummel bedankte sich der erste Vorsitzende bei den beiden Revisoren für deren Arbeit und ging zu Punkt 6 über.

#### **Zu Punkt 6: Anträge und Verschiedenes**

Hans Kofler stellte nun die Frage an die Versammlung, ob jemand bezüglich der vorangegangenen Berichte Fragen zu diesen hätte, oder ob ein anderes Anliegen vorliegt. Aus der Versammlung wurden diesbezüglich keine Fragen gestellt.

Nun ergriff der erste Vorsitzende des Hauptvereines Herr Jochen Wolter das Wort. Er dankte im Namen der Vorstandschaft des Hauptvereines dem Förderverein für die Spende zur Tilgung des Tucher-Darlehens. Das Darlehen der Tucher-Bräu wurde deshalb zur Tilgung ausgewählt, da dieses Darlehen im Moment den höchsten Zinssatz aufweist. Auch wird von Seiten des Hauptvereines alles versucht das Darlehen zusätzlich mit den vertraglich vereinbarten Leistungen zu tilgen. Nur im äußersten Notfall (d. h. eine schlechte Bergsaison 2013) wird das Darlehen der Tucher-Bräu bis zu vereinbarten Betrag aufgestockt. Jochen Wolter gab also die Zielsetzung aus: Tilgungsrate plus Überweisung des Fördervereins zur Tilgung des Tucher-Darlehens.

Da nun keine weiteren Wortmeldungen erfolgten schloss Hans Kofler die Versammlung um ca. 19.30 Uhr.

Erlangen, den 26.02.2013

Hans Kofler

-1. Vorsitzender-

Rainer Müller

-Schriftführer-